

NDB-Artikel

Durie (*Duraeus, Duny*), John evangelischer Theologe, * 1596 Edinburgh, † 28.9.1680 Kassel.

Genealogie

V John, presbyterianischer Pfarrer in Edinburgh, der wegen seines Widerstandes gegen die anglikanisch-hochkirchliche Kirchenpolitik den Mißfallen Kg. Jakobs I. erregt hatte u. Flüchtlingspfarrer für Engländer u. Schotten in Leiden war.

Leben

D. erhielt seine theologische Ausbildung auf der Reformierten Akademie zu Sedan, die durch ihre antiprædestinarianische Lehrweise zu ökumenischer Weitherzigkeit erzog, und später in Leiden. 1628 ging er als presbyterianischer Pfarrer in die englische Kaufmannsgemeinde nach Elbing, wo eine große Bereitschaft für Unionspläne bestand, hier trafen sich anglikanische und presbyterianische Briten mit römisch-katholischen, reformierten, brüderischen Polen und deutschen sowie schwedischen Lutheranern. Die nächsten 30 Jahre war er in England, Deutschland, den Niederlanden, Schweden und Dänemark für die Vereinigung der reformierten und lutherischen Kirchen tätig, gefördert von Gustav Adolf, William Laud, später Cromwell, so 1634 in Frankfurt, 1639 in Braunschweig, Hildesheim, Lüneburg und 1640 in Oldenburg, Hamburg und Holland. 1657 besuchte er Mittel- und Süddeutschland und die Schweiz. Mit dem Ähnliches erstrebenden Georg Calixt kam es jedoch zu keiner Einigung, sondern es herrschte zwischen beiden eine lähmende Verstimmung. Da es ihm nicht gelang, nach der Rückkehr der Stuarts wieder festen Fuß in England zu fassen, ging er an den Hof des Landgrafen Wilhelm IV. von Hessen-Kassel und unternahm von hier aus wiederum weite Reisen in Süd- und Mitteldeutschland für seine Unionspläne. Es war sein Unglück, daß er die wechselnden politischen Umstände, die sein Werk gefährdeten, den 30jährigen Krieg in Deutschland und in Schweden und die Große Revolution in England nicht zu nutzen verstand, sondern ihr Opfer wurde. Eine Unzahl kleiner Schriften zur Einigung der Christenheit stammen von ihm, jedoch sind sie nicht vollständig bekannt. Theologische Grundlage sollte ein spiritualistisch-pietistisch-puritanisches Verständnis des Christentums sein, wie sich aus seinem Vorschlag ergibt, Johann Arndts „Wahres Christentum“ mit Lewis Baylys „Practice of Piety“ zu verbinden. Seine Unions- und Friedensbemühungen standen in engem Zusammenhang mit denjenigen der mystischen Spiritualisten, die in Amsterdam ihr Zentrum hatten. Comenius und Samuel Hartlieb waren die Exponenten beziehungsweise die Verbindungsmänner dieser Geistesrichtung zu D.

Werke

u. a. Sententiae de Pacis rationibus Evangelicis, 1634;

Declaration of English Divines, 1634 (Progr.schrr., d. h. unterstützende Gutachten d. führenden anglikan. Kirchenmänner, nämlich d. Erzbischöfe W. Laud u. Ussher [EB in Armagh f. Irland], d. Bischöfe J. Hall, Morton, Davenant u. 20 Doktoren d. Theol.).

Literatur

H. Heppe, KG beider Hessen II, 1876, S. 160 ff.;

K. Brauer, Die Unionstätigkeit J. D.s unter d. Protektorat Cromwells, 1907;

H. Leube, Calvinismus u. Luthertum im Za. d. Orthodoxie I, 1928, S. 204-43;

G. Westin, Negotiations about Church Unity 1628-34, Upsala 1932;

J. D. in Sweden, Documents and letters, hrsg. v. dems., ebd. 1934/36;

J. M. Batten, J. D. Advocate of Christian Reunion, Chicago u. Cambridge 1944;

G. H. Turnbull, Hartlieb, D. and Comenius, London 1947;

M. Schmidt, in: *Gesch. d. ökumen. Bewegung*, hrsg. v. R. Rouse u. St. Ch. Neill I, 1957, S. 137 ff.;

DNB VI, London 1949/50 (W);

Altpreuß. Biogr. (*unter Duraeus*);

RGG. – *Qu.*: Staatsarchiv Marburg u. Fürstl. Ysenburg Archiv Büdingen.

Autor

Martin Schmidt

Empfohlene Zitierweise

, „Durie, John“, in: *Neue Deutsche Biographie* 4 (1959), S. 201-202
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
